



Pressemitteilung ZG-1519, Wenden, 01.09.2015



Singapur und Indien in zwei Tagen

Kundenbesuche in Singapur, Marktvorbereitung für FuturBeton in Indien

Wenden/Singapur/Hyderabad

Am letzten Freitag, am 28.08.2015 kehrten Prof. Zoz und sein ältester Sohn Alexander Zoz von einer vergleichsweise kurzen Reise einmal um den Planeten zurück. Die Aussage "gestern in Indien, vorgestern in Singapur und davor in Japan beschreibt dabei eine Dienstreise vergleichbar mit dem Kerngeschäft der Firma - Hochkinetische Prozesse (HKP).



Heraeus Betriebsstätte

MRT - gewaltige Betonbauten

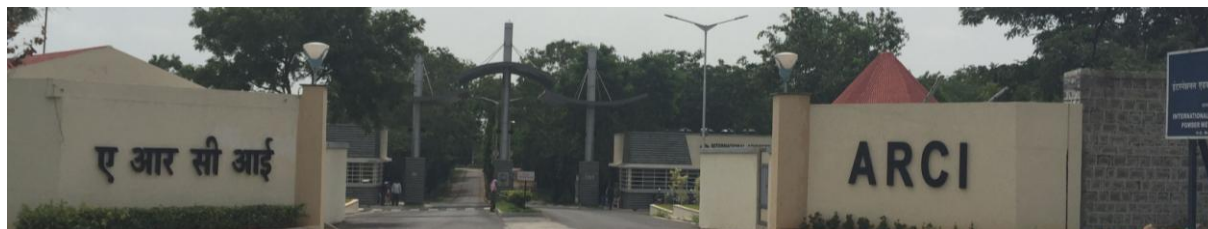
Dr. Jianyi Lin & Alexander Zoz

Der Zwischenstopp in Singapur für wenige Stunden reichte aus, um 2 Kunden von Zoz-HKP-Anlagen, dem Simoloyer[®] zu besuchen. Da beide, Heraeus und NTU in Tuas im Süd-Westen und der Flughafen Changi im Süd-Osten von Singapur gelegen sind, benötigt man mit dem Auto gute 40 min, da eben die MRT (mass rapid transit, Schnellbahn) das Gebiet im Norden noch nicht erschließt. In der Tat wird derzeit eine Erweiterung mit zweispuriger MRT und doppelter Straßenführung hoch in die Luft gebaut, Fertigstellung geplant für 2016. Tausende Tonnen Beton und tausende Tonnen Stahl werden hier verbaut und das resultiert in tausenden Tonnen CO₂-Emission. Wo ist hier der Zoz-Super-Zement ?



v.l.n.r.: Prof. Zoz, Dr. Pavan Suri, A. Zoz & Dr. J. Lin am NTU-Campus CleanTechOne

Leider ist dieser hochfeste, überlegen dauerhafte, CO2-arme und kosteneffiziente "FuturZement" von Zoz "made by Simoloyer®" noch nicht in Singapur oder anderswo in der Welt angekommen. Insofern war das quasi ein Vorbote zum wesentlichen Anlaß des Indienbesuches am Folgetag bei dem sich alles darum drehte, wie man FuturZement und resultierend FuturBeton auf den Weg bringen kann. Aber auch in Singapur war das wichtige Thema, neben den Kernthemen direkter Kundenbedürfnisse. An der Nanyang Technological University (NTU) fanden besuch und Besprechung im Campus CleanTechOne statt, wobei der Name die Agenda bereits beschreibt.



Zoz & Zoz reisten dann am Abend von Singapur nach Hyderabad in Indien mit Ankunft um Mitternacht weiter. Die Metropole mit ca. 7 Mio. Einwohnern in Zentral-Indien fungiert als gemeinsame Hauptstadt der Bundesstaaten Telangana und Andhra Pradesh und dort befindet sich auch die Indische Zoz-Niederlassung, der Zoz-ARCI-Center unter dem Dach von ARCI (International Advanced Research Centre for Powder Metallurgy & New Materials). ARCI ist ein Nationales Institut auf mehreren Quadratkilometern Fläche nicht nur mit dem Fokus auf militärische sondern auch auf zivile Anwendungen und liegt, wie auch der Zoz-ARCI Center ca. 30 min vom Flughafen entfernt.

Der nächste Morgen begann zeitig mit einem gemeinsamen Frühstück mit Prof. Dr. Hari Shankar Jain, ehemaliger Direktor beim Indischen Industriegiganten BHEL (Bharat Heavy Electricals Ltd.) und heute Dean für "R&D in Electrical Sciences" am Vardhaman College of Engineering und mit Prof. Dr. Pasala Sarah, Dean für "Basic Sciences" an der gleichen Institution.



v.l.n.r.: Alexander Zoz, Prof. Dr. Hari Shankar Jain, Prof. Dr. Pasala Sarah, Prof. Zoz & Dr. Ravula Vijay



v.l.n.r.: Dr. R. Vijay, A. Zoz, Dr. Govindan Sundararajan, Prof. Zoz & Dr. Gade Padmanabham

Das Kernthema während des Frühstücks im Flughafenhotel war die bereits laufende enge Kooperation von Zoz & Zoz-ARCI Center mit dem Vardhaman College of Engineering und in Personen mit Dr. Jain und Dr. Sarah. Bereits im letzten Jahr (vergl. PR ZG-1415) wurde beschlossen, einen Workshop mit einer Demonstration von FuturBeton (mehrere 100 kg) unter den Augen der Indischen Zementindustrie, Bauindustrie und von entsprechenden Behördenvertretern binnen 2015 in Hyderabad durchzuführen. Insbesondere hier wird die gewaltige Reputation von Dr. Jain aufgrund seiner Industriekarriere auf Top-Level helfen, die entsprechenden Entscheider in Indien zum "OZ-Workshop 2015 at ARCI" zu bringen.

Weitere Themen waren das geplante Labor für Nanomaterialien in Vardhaman, die geplante CNT2016 - 2te Konferenz zu Nanomaterialien und Technologie in Vardhaman, wieder finanziert vom "Board of Research in Nuclear Sciences, BARC, Mumbai" wobei Zoz bereits die erste dieser Veranstaltungen in 2014 eröffnet hatte. Ferner wurde beschlossen, dass beide, Jain und Sarah an der OZ-16 im kommenden März in Wenden teilnehmen werden.

Zoz & Zoz wurden dann von Dr. R. Vijay von ARCI und vom Zoz-ARCI Center abgeholt und man eilte zu ARCI um dort zunächst Director Dr. G. Sundararajan and the Associate-Director Dr. G. Padmanabham zu treffen.



Seminarveranstaltung bei ARCI

Nach dem Tee begaben sich alle zur G. S. Bhattacharjee Seminar Hall, wo ein Seminar von Prof. Zoz auf dem Plan stand. Hier gab es ein Wiedersehen mit ARCI's Associate Director T. N. Rao und ein Kennenlernen mit Prof. Dr. V.V.S.S. Srikanth von der University of Hyderabad sowie mit Dr. Amit Chatterjee und Dr. Mohan Medhe von der Firma Ultratech Cement, dem zweiten "Zementkunden" von Zoz in Indien.



Dr. G. Sundararajan & Prof. Zoz

G. S. Bhattacharjee Seminar Halle

Zoz-FuturBeton-Adler

Zoz berichtete über den aktuellen Stand in Sachen Anlagen, Geräte und Prozesse (Simoloyer[®]) sowie über Nanostruktur-Produkte und resultierende "Einheiten" von Zentallium[®] über Hydrolium[®]/Wasserstoff bis zu FuturBeton, von der Zoz-ZEV-Flotte und von Zoz-Energy. Im Anschluss trafen sich Zoz und ARCI zu einem internen Gespräch, per dem die Details für den kommenden Workshop mit Super-Beton-Demonstration abgesprochen und der Termin genau auf das Wochenende vor einer thematisch passenden internationalen Konferenz in Hyderabad festgelegt wurde. Dabei handelt es sich um die "International Conference on Innovations in Structural Engineering", welche von der Osamina University in Hyderabad vom 14.-16. Dezember organisiert wird und hervorragend zu dem Workshop mit Thema FuturBeton passt:

OZ-Workshop 2015 at ARCI & FuturBeton demonstration



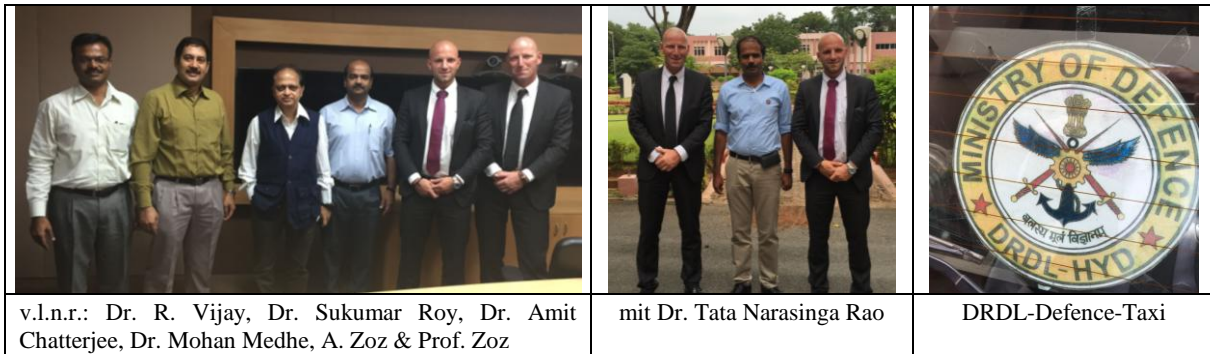
OZ-Workshop 2015

at ARCI, Hyderabad

December 12-13, 2015, India

Für diesen Workshop werden 2 Tage veranschlagt. Da es bei ARCI zwar Zoz-Anlagen im sogenannten "batch- und auto-batch" Betriebsmodus aber keine im "semi-kontinuierlichen Betrieb" gibt, muss der FuturZement (Hochleistungs-Zement) im Vorfeld in Deutschland hergestellt und dann nach Hyderabad versandt werden. Möglicherweise wird dabei auch eine Gießform für den Zoz-FuturBeton-Adler mitgeschickt, die Figur eines Pfaus wäre in Indien zu bevorzugen - und das wird ggfls. versucht zu arrangieren. Andere Formen für Testblöcke werden vor Ort bereitgestellt. Am Samstagmorgen sollen dann unter den Augen der Teilnehmer FuturZement gemixt und FuturBeton angerührt werden. Dann Gießen, Rütteln/Entgasen und Warten. Nach technischen Vorträgen zu FuturZement|FuturBeton wird

das Samstagsprogramm am Nachmittag enden und Sonntagmorgen wird ausgeschalt - möglicherweise ein FuturBeton-Adler (mit 152 kg und etwa 35 MPa am ersten Tag !). Genau das wird als Schlüsselerfahrung erwartet.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen war ein "privates" Treffen mit Ultratech eingeplant, zu dem dann Dr. Sukumar Roy von BHEL dazukam, welcher gerade ein paar Tage zuvor mit seiner BHEL-Dienststelle von Bangalore nach Hyderabad umgezogen war. Zoz und Roy kennen, respektieren und schätzen sich seit Jahren sehr und wurden in der Tat durch Dr. Jain vor etwa 5 Jahren vorgestellt, als dieser selbst noch BigBoss bei BHEL war. Die Diskussion zum ersten Treffen mit Dr. A. Chatterjee und Dr. M. Medhe von Ultratech, welche bereits vor einigen Jahren einen Simoloyer[®] CM08 zur Aufbereitung von Hochleistungszement angeschafft hatten, verlief höchst vielversprechend. Das nächste Gespräch wird zum Workshop im Dezember stattfinden.



Letztlich wurden Zoz & Zoz mittels des DRDL-Defence-Taxis zum Flughafenhotel zurückgebracht und dabei folgten drei Kollegen von der University of Hyderabad, namentlich Dr. V.V.S.S. Srikanth, Dr. K. V. Rajulapati und Dr. K. S. Suresh. Ursprünglich war an diesem Tag auch ein Besuch an der Universität geplant, welcher jedoch aufgrund Zeitmangel nicht umgesetzt werden konnte. Daher wurde eine gute Stunde unmittelbar vor Abreise von Zoz zurück nach Deutschland für eine Besprechung genutzt. Zoz & Srikanth kooperieren bereits in einem Projektantrag der derzeit am PtJ in Jülich geprüft wird. Srikanth hat zudem und zusammen mit ARCI sehr dabei geholfen, die umfangreichen Termine an diesem Tag möglich zu machen und Zoz hofft, dass diese hochgeschätzte Unterstützung weitergehen kann. Beide Parteien haben Möglichkeiten für Synergien und eine potentiell langfristige Kooperation besprochen und freuen sich auf eine insofern gemeinsame Zukunft. Die University of Hyderabad wird den Workshop im Dezember bestmöglich unterstützen und Zoz wird möglicherweise bereits vorher einen Austauschstudenten aus "Srikanth's Labor" in Deutschland annehmen.

Auf der Webseite www.zoz.de findet sich eine [Fotogalerie](#) inklusive der Bilder zu dieser Pressemitteilung.